



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**DAS WISO-
BILDUNGSVERSTÄNDNIS**

**ALS RAHMEN FÜR DIE
WEITERENTWICKLUNG DES
STUDIENGANGS UND DER ILOS**



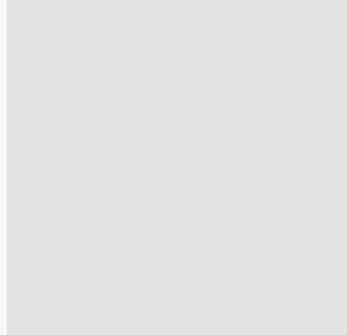
Hochschule Osnabrück > Wir > Fakultäten > Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) > **Entwicklungsqualität**

Entwicklungsqualität in Studium und Lehre

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Wir ▾

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) >



Bildungsverständnis >

Prozesskultur >

Regelkreis >

Instrumente >

<https://www.hs-osnabrueck.de/wir/fakultaeten/wiso/entwicklungsqualitaet/>

Wir gestalten unsere Fakultät WiSo als gesellschaftlichen Bildungsort.

Kernziele: Beschäftigungsfähigkeit, Persönlichkeitsentwicklung und Befähigung zu zivilgesellschaftlichem Engagement.

Wichtig ist uns daher ...

- ... Diskurse auf der Basis analytischen und kritischen Denkens zu führen sowie die rationale **Urteilsbildung** der Studierenden zu fördern.
- ... fachlich fundiertes Denken und Handeln zu prägen, das einen **Wissens- und Erfahrungstransfer** zwischen Theorie und Praxis wechselseitig ermöglicht.
- ... **Verantwortungsübernahme** in einer demokratischen Gesellschaft anzuregen und mit Bildung das Fundament einer freiheitlich-liberalen Grundordnung zu festigen.
- ... **Perspektivübernahme** mit dem Ziel situations- und adressatengerechter Kommunikation zu schulen, um Diversität produktiv zu gestalten.
- ... Selbstreflexion und **Selbstregulation** als Entwicklungsziel zu verstehen, das lebenslanges Lernen als persönlichen und gesellschaftlichen Gewinn erfahrbar werden lässt.

Wir gestalten gemeinsam Lehr- und Lernprozesse, die unseren Kernzielen entsprechen und auf geteilten Werten bzw. Haltungen beruhen, **indem** ...

... Lehrende ...	Grundsätze verbinden	... Studierende ...
<ul style="list-style-type: none"> • persönlich für die an der Fakultät vertretenen Ziele akademischer Bildung eintreten, • die methodisch-didaktische Gestaltung von Studium und Lehre transparent machen, • anwendungs- und problemorientiert lehren sowie Erfahrungen als Lernimpulse ermöglichen, • Begleitangebote und Wahlmöglichkeiten in den Curricula schaffen, • transparent Lernziele und Inhalte kommunizieren, • Wissen über Zielgruppen und (interkulturelle) Unterschiede anwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessorientierung im Lehr-Lernprozess • Motivation und Anstrengungsbereitschaft • interessiertes Auftreten und Transparenz gegenseitiger Erwartungshaltungen • Gestaltung von Diskursen und Annahme konstruktiven Feedbacks • kooperatives Lernen bei diversitätssensiblen Denken und Handeln • (Über-) Fachliches vernetztes Denken • Ambiguitätstoleranz und Offenheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortung übernehmen für den eigenen Lernfortschritt, • das eigene Kompetenzprofil reflektieren, • individuelle Ziele definieren und verfolgen, • den akademischen Diskurs in Wort und Schrift mit Erkenntnisdrang eingehen, • Präsenz in Lehrveranstaltungen aus eigener Motivation wertschätzen und aktiv nutzen, • eine Identifikation mit dem eigenen Fach ausprägen und Interesse an den Studieninhalten zeigen, • die Kompetenzanwendung in beruflichen Kontexten anstreben.

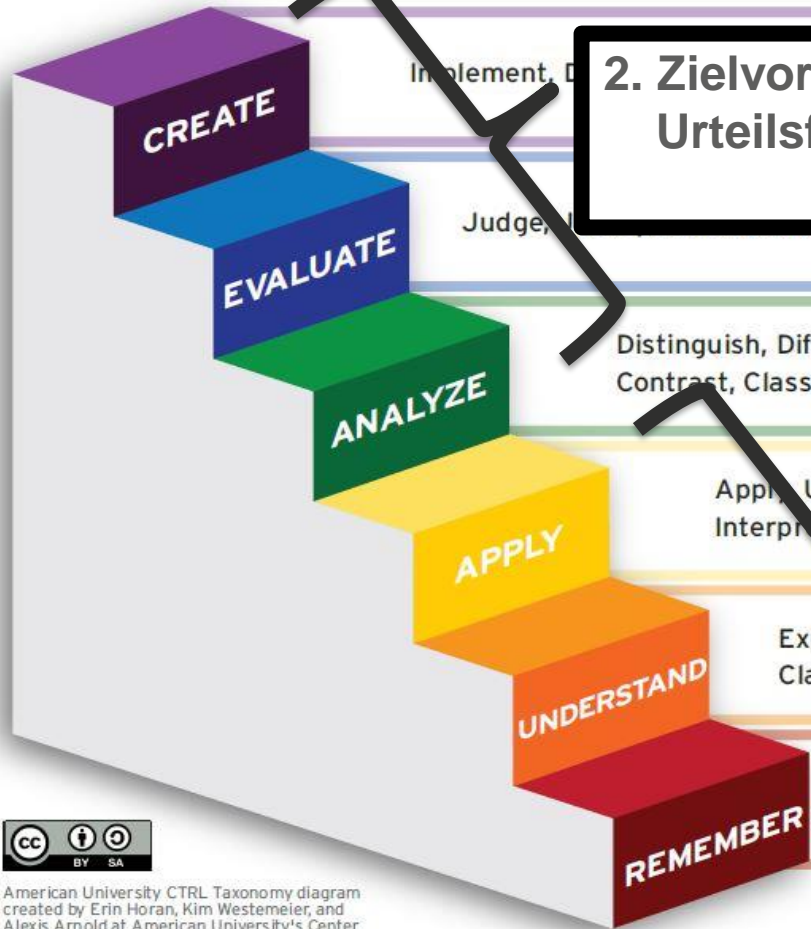
Alle Mitglieder der Fakultät teilen **grundlegende Werte und Haltungen**, die im Miteinander geschätzt und gelebt werden. Dazu gehören ...

- ... die Betonung des Lehr-Lernprozesses und die kontinuierliche Weiterentwicklung des **individuellen Kompetenzprofils** der Studierenden.
- ... die Wahrung eines **hohen fachlichen Niveaus** (getragen von wissenschaftlichem Wissen und aktuellen Forschungserkenntnissen) in unseren Studiengängen.
- ... eine **anwendungsorientierte Gestaltung** unserer Studiengänge, z. B. durch projekt- und problemorientiertes Lernen und Erfahrungen in Praxisvollzügen.
- ... ein offener, respektvoller, diversitätssensibler und **sachlicher Diskurs** zu fachlichen und gesellschaftlich relevanten Themen.



Bloom's Taxonomy

LEARNING OUTCOME VERFAHREN



2. Zielvorstellung Bildung
Urteilsfähigkeit, Entscheidungsfindung, Transformation

ILO: Chancenumsetzung, evidenzbasiertes, interdisziplinäres, agiles, verantwortliches Handeln, Mindset sowie Kompetenzgefüge

Bildungsverständnis leitet ILOs in ihrem Zusammenhang

Bildungsverständnis: Lern- und Anwendungs- vertiefte Erweiterung

ILO: Betriebswirtschaftliche Grundlagen



American University CTRL Taxonomy diagram created by Erin Horan, Kim Westemeier, and Alexis Arnold at American University's Center for Teaching, Research & Learning is licensed under a [Creative Commons Attribution-ShareAlike license](#). American University CTRL Bloom's Taxonomy.

Checkliste: Bezüge zum Bildungsverständnis ausführen in den Bereichen...

- ✓ mehrerer **Ebenen des Learning outcomes** (Programm, Module, angestrebter akademischer Grad),
- ✓ **didaktischer und fachlicher Beispiele**, wie das Bildungsverständnis praktisch erfahrbar werden kann (z.B. problemorientiertes Lernen, weltwirtschaftliche Anforderungen, Demokratie und Gesellschaft),
- ✓ der **EFMD-Standards** und internationaler Bezüge von akademischer Bildung hervorheben – und:
- ✓ das Bildungsverständnis auf diese Weise als **Lehr- und Lern-Selbstverständnis** verdeutlichen



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**